



**Gemeinde Havixbeck
-Der Bürgermeister-**

Verwaltungsvorlage Nr. VO/099/2021

Havixbeck, **09.09.2021**

Fachbereich: **Fachbereich II**

Aktenzeichen: **II**

Bearbeiter/in: **Monika Böse**

Tel.: **33-160**

Betreff: Bereitstellung des finanziellen Gemeindeanteils für die LEADER-Förderung zur Entwicklung von Teilen der Dauerausstellung zu einem touristischen Informationspunkt für die Baumberge-Region

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur	16.09.2021			
2 Haupt- und Finanzausschuss	30.09.2021			
3 Gemeinderat	07.10.2021			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: x ja nein

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, den gemeindlichen Eigenanteil in Höhe von rd. 127.000 € für die durch die LEADER-Förderung nicht gedeckten Kosten für die Maßnahmen „Aufbau einer baukulturell-historischen Ausstellung als touristischer Wegweiser in die Region“ bereitzustellen. Diese Entscheidung erfolgt zunächst unter dem Vorbehalt, dass die Entscheidung über die Entwicklung des Museums zum Veranstaltungsort im Rahmen des Förderprogramms „Heimatzeugnis“ in der letzten Sitzungsfolge dieses Jahres getroffen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Förderzugänge zur Verringerung des gemeindlichen Anteils zu ermitteln, dies insbesondere auch für die Realisierung der notwendigen und im Förderumfang Leader nicht enthaltenen Maßnahmen im Erdgeschoss.

Begründung

Im Zuge der Planungen für das Regionale-Projekt am Sandsteinmuseum wurde auch mit Hilfe des Büros Impuls Design eine Neukonzeptionierung der Dauerausstellung des Museums geplant. Diese Planungen, haben in den beteiligten Gremien einhellige Zustimmung gefunden. Ferner ist im Rahmen der überaus kritischen Diskussionen über die Gesamtplanungen am Museumsstandort die Notwendigkeit einer Modernisierung der inzwischen über 20 Jahre bestehenden Dauerausstellung zur Attraktivitätssteigerung von allen Beteiligten befürwortet worden.

Nachdem die Ursprungsplanung aufgegeben wurde und Klarheit darüber besteht, dass eine Neukonzeptionierung der Dauerausstellung nicht Gegenstand einer Förderung durch das Programm Heimatzeugnis sein kann, hat die Verwaltung neue Förderzugänge geprüft. Erfreulicherweise konnte hier eine Förderung mit LEADER-Mitteln für eine Teilmaßnahme ermöglicht werden.

Die Grundlage für den LEADER-Förderantrag war das 2018 verabschiedete Tourismus-Konzept Baumberge 2026, das den Sandstein als zentralen, gemeinsamen Bestandteil der zu vermarktenden Identität definiert hat. Das Sandstein-Museum gilt dabei als Impulsgeber für die Produktentwicklung. Zur Förderung beantragt wurde die neue Rezeption des Museums am neuen Zugang durch das Tennentor inklusive der Automatiktüren sowie die Ausstellungsgestaltung im Obergeschoss des Museums.

Die Rezeption des Museums war ja bisher schon und wird auch künftig ein allgemeiner touristischer Infopoint sein. Hier werden die touristischen Aufgaben des Marketingvereins übernommen, wenn bei diesem das Büro nicht besetzt ist. Dies ist vor allem an den Wochenenden bedeutsam.

Die Ausstellung im Obergeschoss stellt die künstlerische und baukulturelle Geschichte der Baumberge-Region vom 12. bis zum 20. Jahrhundert dar und ist somit ein touristischer Wegweiser in die Region. Zu Gebäuden, Orten und/oder Personen aus der Region soll ein direkter Bezug hergestellt werden – unter anderem durch Exponate, Fotos und Hörstationen, in denen Schauspieler über die Personen sprechen.

Für diesen Bereich sind die Neugestaltung von Fußboden und Wänden, Stellwänden und Vitrinen sowie die Anschaffung von LED-Strahlern in den Kostenplan eingeflossen.

Auf dieser Basis ist für die damit verbundenen Bau- und Gestaltungsmaßnahmen der Zugang zu einer LEADER-Förderung geklärt worden. Der Gemeinde liegt inzwischen eine Zusage von 139.000 € als LEADER-Zuschuss vor.

Damit jedoch der formelle Antrag auf Förderung bei der Bezirksregierung gestellt werden kann, ist ein Beschluss des Gemeinderates zur Bereitstellung des gemeindlichen Eigenanteils erforderlich.

Nach der dieser Vorlage beiliegenden Kostenberechnung des Arch. Büros Thume + Kösters belaufen sich die Gesamtkosten auf 265.775 €, so dass der durch LEADER-Mittel nicht gedeckte Anteil für die Gemeinde knapp 127.000 € beträgt.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Umgestaltung des Ausstellungsbereiches im Dachgeschoss des Haupthauses bei gleichzeitiger Umwandlung der Wechselausstellungsfläche und dem Umbau des Hauptzuges über den Hof mit Info-Point und Museumsshop eine wesentliche Aufwertung des Sandsteinmuseums. Der Förderzugang über LEADER in Höhe von mehr als 50 % stellt gegenüber der sonst üblichen Förderquoten über das Westf. Museumsamt mit rd. 30 % ebenfalls eine spürbare Verbesserung dar.

Die weiteren notwendigen Maßnahmen im Erdgeschoss für die Dauerausstellung sowie die Mitnutzung der Sandsteinscheune für die Wechselausstellungen muss allerdings als weiterer Baustein und wegen der bestehenden funktionalen Zusammenhänge möglichst zeitnah ebenfalls geplant werden. Eine abschließende Vorbereitung der politischen Entscheidung hierzu ist aber nicht – wie ursprünglich mit der Beratung der VO/098/2021 auch in dieser Sitzungsfolge vorgesehen – gelungen. Insofern kann die Entscheidung über die Bereitstellung des Eigenanteils unter den Vorbehalt gestellt werden, dass in der letzten Sitzungsfolge auch hinsichtlich der Entwicklung des Veranstaltungsortes positive politische Beschlüsse gefasst werden.

Finanzielle Auswirkungen

Beim Produkt 0405 (Baumberger Sandsteinmuseum) sind die Gesamtkosten als Investition für die Jahre 2022 – 2023 darzustellen, wobei der LEADER-Zuschuss als Einnahme abzubilden ist.

Jörn Möltgen

Anlagen

Anlage 1 Kostenschätzung Thume + Kösters